



thyssenkrupp  
nucera

# Quartalsmitteilung Q1 2023/24

# Inhalt

Highlights.....	3
thyssenkrupp nucera in Zahlen.....	4
Erwartung 2023/24.....	5
Umsatz, Ergebnis und Finanzlage .....	6
Segmentberichterstattung.....	8
Bilanz .....	10
Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
Kapitalflussrechnung .....	13
Finanzkalender, Impressum und Disclaimer .....	14

# Highlights

thyssenkrupp nucera wächst im Q1 2023/24 dynamisch – Umsatz im Bereich grüner Wasserstoff auf Rekordniveau – gute Fortschritte in der Projektabwicklung und bei der Umsetzung der Wachstumsstrategie

## Q1 2023/24

- Der Auftragseingang erhöhte sich insbesondere durch eine starke Entwicklung im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse gegenüber dem Vorjahresquartal auf 175,5 Mio. Euro (Q1 2022/23: 161,2 Mio. Euro).
- Mit H2 Green Steel wurde die nächste Projektstufe erreicht und ein Auftragseingang von rund 100 Mio. Euro im Berichtszeitraum erfasst.
- Für das NEOM-Projekt wurden die ersten Module planmäßig an den Kunden ausgeliefert.
- Im Chlor-Alkali Bereich konnte mit CAPE IGARASSU, ein von der Chlorum Solutions Gruppe geführtes Unternehmen, ein neues Projekt zum Umbau einer vorhandenen Chlor-Alkali-Anlage in eine umweltfreundlichere Chlorversorgungslösung in Brasilien gewonnen werden.
- Der Umsatz wuchs gegenüber dem Vorjahr um 34,6% und erreichte mit 208,3 Mio. Euro ein Rekordniveau für ein Einzelquartal (Q1 2022/23: 154,8 Mio. Euro).
- Im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse erhöhte sich der Umsatz deutlich auf 120,6 Mio. Euro (Q1 2022/23: 69,6 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war hier die fortschreitende Abwicklung des NEOM-Projekts in Saudi-Arabien.
- Im Bereich Chlor-Alkali lag der Umsatz mit 87,6 Mio. Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022/23: 85,5 Mio. Euro).
- Das EBIT sank auf –0,9 Mio. Euro (Q1 2022/23: 11,0 Mio. Euro). Der EBIT-Rückgang ist im Wesentlichen auf erwartete Anlaufkosten im stark wachsenden AWE-Geschäft und eine niedrigere Bruttomarge bedingt durch einen höheren AWE-Anteil am Gesamtumsatz zurückzuführen.
- Fortschritte zeigten sich auch in Sachen Organisationsaufbau. Bei thyssenkrupp nucera waren zum 31. Dezember 2023 765 Personen weltweit beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr (31. Dezember 2022) stieg die Zahl der Beschäftigten um 220 Personen.
- Die Prognose für das Geschäftsjahr 2023/24 wird bestätigt.

# thyssenkrupp nucera in Zahlen

in Millionen Euro Q1 2022/23 Q1 2023/24 Veränderung in %

Ertragslage			
Auftragseingang	161,2	175,5	9
davon: Auftragseingang AWE	81,4	109,1	34
davon: Auftragseingang CA	79,8	66,4	-17
Umsatzerlöse	154,8	208,3	35
davon: Umsatzerlöse AWE	69,6	120,6	73
davon: Umsatzerlöse CA	85,5	87,6	2
Bruttoergebnis vom Umsatz	26,5	22,4	-15
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3,2	-5,4	72
EBITDA	11,9	0,4	-97
EBIT	11,0	-0,9	--
EBIT-Marge	7,1%	-0,4%	--
Ergebnis vor Steuern	11,5	4,9	-57
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	8,5	2,8	-67
Ergebnis je Aktie	0,08	0,02	-74

in Millionen Euro Q1 2022/23 Q1 2023/24 Veränderung in %

Cashflow			
Operativer Cashflow	23,5	10,0	-57
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23,0	-1,5	-
Free Cashflow	0,5	8,4	++

in Millionen Euro 30.9.2023 31.12.2023 Veränderung in %

Bilanzkennzahlen			
Nettofinanzguthaben	761,3	761,4	0
Summe Vermögenswerte	1.144,9	1.174,6	3
Eigenkapital	744,8	743,7	-0
Eigenkapitalquote	65,0%	63,3%	-

Anzahl 31.12.2022 31.12.2023 Veränderung in %

Mitarbeiter			
Mitarbeiter zum Stichtag	545	765	40

# Erwartung 2023/24

Vor dem Hintergrund der zum Veröffentlichungszeitpunkt dieser Quartalsmitteilung erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der zugrundeliegenden Annahmen halten wir die am 18. Dezember 2023 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2023/24 weiterhin für angemessen:

## Umsatzerlöse

Wir erwarten einen deutlichen Umsatzanstieg im mittleren zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr (2022/23: 652,8 Mio. Euro), zu dem im Wesentlichen die Abwicklung bereits vertraglich vereinbarter Projekte im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse beitragen soll. Auf Ebene der Segmente rechnen wir damit, dass insbesondere Deutschland sowie Italien, aber auch die USA im Segment Rest der Welt (RoW) zum Umsatzanstieg beitragen werden. Die Segmente China und Japan werden dagegen leicht unter dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022/23 erwartet.

## EBIT

Für das EBIT erwarten wir einen negativen Wert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich (2022/23: 23,8 Mio. Euro), der maßgeblich aus dem Segment Deutschland resultieren sollte. Abweichend zur Konzernentwicklung wird für das Segment Italien ein steigendes EBIT gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/23 erwartet.

Der Rückgang im EBIT ergibt sich vorwiegend aus dem Ausbau des aktuell noch margenschwächeren AWE-Bereichs durch planmäßig steigende Forschungs- und Entwicklungskosten sowie höhere Verwaltungs- und Vertriebskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie und den Organisationsaufbau.

Insgesamt erwarten wir im Geschäftsjahr 2023/24 für den Konzern somit ein deutliches Umsatzwachstum und gleichzeitig einen vorübergehenden deutlichen Rückgang im EBIT als Folge notwendiger Anlaufkosten. Dies geschieht im Einklang mit der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie und der Skalierung unseres Geschäfts und soll die Wettbewerbsfähigkeit und die Profitabilität langfristig und nachhaltig verbessern.

# Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

## Auftragseingang

Der **Auftragseingang** von thyssenkrupp nucera lag im **ersten Quartal 2023/24** bei 175,5 Mio. Euro und damit um 14,2 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022/23: 161,2 Mio. Euro). Dabei entfielen 109,1 Mio. Euro auf die alkalische Wasserelektrolyse (AWE) (Q1 2022/23: 81,4 Mio. Euro) und 66,4 Mio. Euro auf den Chlor-Alkali (CA) Bereich (Q1 2022/23: 79,8 Mio. Euro).

Im AWE-Bereich wurde mit H2 Green Steel (H2GS) durch Erfüllung weiterer Voraussetzungen auf der Finanzierungsseite eine neue Projektstufe erreicht, wodurch rund 100 Mio. Euro im Auftragseingang im ersten Quartal 2023/24 erfasst werden konnten. Der verbleibende Teil des H2GS-Projekts, circa 60% des vertraglich fest vereinbarten Gesamtvolumens, wird voraussichtlich in den nächsten Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023/24 im Auftragseingang erfasst.

Im CA-Bereich konnten ebenfalls neue Aufträge gewonnen werden. Besonders hervorzuheben ist hierbei das Projekt mit CAPE IGARASSU, ein von der Chlorum Solutions Gruppe geführtes Unternehmen. Dort wird die bestehende Elektrolyseanlage mit Quecksilberelektroden in Igarassu, Brasilien, durch Elektrolyseure mit unserer hocheffizienten BM2.7-Technologie ersetzt. Der Vertrag umfasst auch Ingenieur-, Ausrüstungs- und Beratungsleistungen für den Bau und die Inbetriebnahme der Chlor-Alkali-Anlage.

## Umsatz

Der **Umsatz** wuchs im **ersten Quartal 2023/24** um 34,6% auf 208,3 Mio. Euro (Q1 2022/23: 154,8 Mio. Euro). Im Bereich AWE lag der Umsatz mit 120,6 Mio. Euro auf Rekordniveau (Q1 2022/23: 69,6 Mio. Euro). Der Umsatz im CA-Bereich entwickelte sich leicht positiv und betrug 87,6 Mio. Euro (Q1 2022/23: 85,5 Mio. Euro).

Der deutliche Umsatzanstieg im AWE-Bereich ist im Wesentlichen auf die fortschreitende Abwicklung des NEOM-Projekts in Saudi-Arabien zurückzuführen. Außerdem trug auch das Unigel-Projekt in Brasilien zur positiven Umsatzentwicklung bei.

Im CA-Bereich verbesserte sich der Umsatz aus dem Neubaugeschäft, dies wurde durch die rückläufige Entwicklung im Servicegeschäft teilweise kompensiert.

## Ergebnis

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** sank im **ersten Quartal 2023/24** deutlich um –11,9 Mio. Euro auf –0,9 Mio. Euro (Q1 2022/23: 11,0 Mio. Euro). Der EBIT-Rückgang ist im Wesentlichen auf planmäßig gestiegene Struktur- und Entwicklungskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie im AWE-Bereich zurückzuführen. Der erhöhte AWE-Umsatzanteil, der mit aktuell noch niedrigeren Bruttomargen einhergeht, sowie Mixeffekte aufgrund des niedrigeren Servicegeschäfts trugen ebenfalls zu dem Ergebnismrückgang bei.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich im **ersten Quartal 2023/24** durch höhere Zinserträge auf 5,8 Mio. Euro (Q1 2022/23: 0,5 Mio. Euro). Nach Steuern von Einkommen und Ertrag lag das Nettoergebnis mit 2,8 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022/23: 8,5 Mio. Euro). Der den Aktionären der thyssenkrupp nucera zuzurechnende **Gewinn je Aktie** sank entsprechend auf 0,02 Euro (Q1 2022/23: 0,08 Euro).

## Finanzlage

Das **Netto-Finanzguthaben** berechnet sich aus dem Saldo der bilanzierten Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente sowie Finanzanlagen abzüglich der kurzfristigen Fremdkapitalinstrumente und der langfristigen und kurzfristigen Finanzschulden (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16). Zum 31. Dezember 2023 wies thyssenkrupp nucera ein Netto-Finanzguthaben in Höhe von 761,4 Mio. Euro aus (30. September 2023: 761,3 Mio. Euro) aus.

Der **Operating Cashflow** lag im **ersten Quartal 2023/24** bei 10,0 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahreswert (Q1 2022/23: 23,5 Mio. Euro). Hauptursachen hierfür waren die im Zuge fortschreitender Projektabwicklung erhöhten Vertragsvermögenswerte, ein deutlicher Anstieg der Vorräte sowie höhere Anzahlungen an Lieferanten.

Während der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** im Vorjahr noch weit überwiegend durch die Anlage von Liquidität als Cashpool-Guthaben bei der thyssenkrupp Gruppe geprägt war, stieg er im **ersten Quartal 2023/24** nach Ausstieg aus dem Cashpool der thyssenkrupp Gruppe auf –1,5 Mio. Euro an (Q1 2022/23: –23,0 Mio. Euro).

Im **ersten Quartal 2023/24** lag der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** mit –4,4 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022/23: –0,6 Mio. Euro).

# Segmentberichterstattung

Der Konzern hat fünf geografische Berichtssegmente, die im Folgenden beschrieben werden. Die Segmente Deutschland, Italien, Japan, China und Rest der Welt (RoW) spiegeln dabei die interne Organisations- und Managementstruktur des Konzerns sowie die Berichtslinien an den Vorstand wider.

## Segment Deutschland

Der **Außenumsatz** des Segments Deutschland erhöhte sich im **ersten Quartal 2023/24** auf 126,7 Mio. Euro (Q1 2022/23: 98,3 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber waren Fortschritte bei der Abwicklung des NEOM-Projekts. Das **EBIT** lag bei –8,2 Mio. Euro und damit unter dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022/23: 3,9 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf planmäßig gestiegene Struktur- und Entwicklungskosten sowie Volumen- und Mixeffekte in der Bruttomarge zurückzuführen.

## Segment Italien

Im Segment Italien vervielfachte sich der **Außenumsatz** im **ersten Quartal 2023/24** auf 31,0 Mio. Euro (Q1 2022/23: 6,7 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war der Bereich Chlor-Alkali. Das **EBIT** stieg als Folge des höheren Umsatzes auf 4,5 Mio. Euro (Q1 2022/23: 0,4 Mio. Euro).

## Segment Japan

Der **Außenumsatz** des Segments Japan sank im **ersten Quartal 2023/24** auf 10,7 Mio. Euro (Q1 2022/23: 11,7 Mio. Euro) aufgrund rückläufiger Umsätze im Chlor-Alkali Servicegeschäft. Das **EBIT** lag bei 1,9 Mio. Euro und damit auf Vorjahr (Q1 2022/23: 2,0 Mio. Euro).

## Segment China

Der **Außenumsatz** des Segments China stieg im **ersten Quartal 2023/24** aufgrund höherer Umsätze im Chlor-Alkali Servicegeschäft leicht auf 24,3 Mio. Euro (Q1 2022/23: 23,2 Mio. Euro). Das **EBIT** lag bei 0,9 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahresniveau (Q1 2022/23: 3,1 Mio. Euro).

## Segment RoW

Das Segment Rest der Welt (RoW) beinhaltet im Wesentlichen die US-amerikanische Landesgesellschaft, außerdem noch die Aktivitäten in Saudi-Arabien, Australien und Indien. Der **Außenumsatz** lag im **ersten Quartal 2023/24** mit 15,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2022/23: 14,9 Mio. Euro). Das **EBIT** lag bei 0,2 Mio. Euro und damit unter Vorjahr (Q1 2022/23: 0,6 Mio. Euro).

## Segmente in Zahlen

Q1 2022/23							
in Millionen Euro	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Umsatz (extern)	98,3	6,7	11,7	23,2	14,9	–	154,8
Umsatz (intern)	9,2	0,2	4,2	0,3	0,0	–13,9	–
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>107,5</b>	<b>6,9</b>	<b>15,9</b>	<b>23,4</b>	<b>15,0</b>	<b>–13,9</b>	<b>154,8</b>
EBIT	3,9	0,4	2,0	3,1	0,6	1,1	11,0

Q1 2023/24							
in Millionen Euro	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Umsatz (extern)	126,7	31,0	10,7	24,3	15,5	–	208,3
Umsatz (intern)	13,2	–	16,4	0,7	0,2	–30,6	–
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>139,9</b>	<b>31,0</b>	<b>27,2</b>	<b>25,0</b>	<b>15,7</b>	<b>–30,6</b>	<b>208,3</b>
EBIT	–8,2	4,5	1,9	0,9	0,2	0,3	–0,9

## Außenumsatz nach Regionen

in Millionen Euro	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Europa	39,2	21,7
Nordamerika	15,9	15,1
Südamerika	3,3	24,0
Asien / Pazifik	10,2	10,9
Großraum China	26,3	23,7
Indien	5,0	2,5
Naher Osten & Afrika	54,8	110,5
<b>Insgesamt</b>	<b>154,8</b>	<b>208,3</b>

# Bilanz

Aktiva

in Millionen Euro	30.9.2023	31.12.2023
Sachanlagen	10,2	13,1
Firmenwerte	54,8	54,7
Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	0,6	0,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,3	0,3
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3,4	2,4
Aktive latente Steuern	18,1	19,4
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>87,3</b>	<b>90,3</b>
Vorräte	107,7	122,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48,8	37,7
Vertragsvermögenswerte	29,8	57,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3,0	1,1
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	100,4	93,6
Laufende Ertragsteueransprüche	0,9	1,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	767,0	770,3
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.057,6</b>	<b>1.084,2</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1.144,9</b>	<b>1.174,6</b>

## Passiva

in Millionen Euro	30.9.2023	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	126,3	126,3
Kapitalrücklage	509,7	506,2
Gewinnrücklagen	111,3	114,1
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-2,6	-2,9
<b>Eigenkapital der Aktionäre der thyssenkrupp nucera Gruppe</b>	<b>744,8</b>	<b>743,7</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7,0	7,7
Rückstellungen für sonstige langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	0,3	0,2
Sonstige Rückstellungen	1,3	1,2
Passive latente Steuern	10,2	10,6
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2,2	3,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,1	1,1
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>22,1</b>	<b>24,3</b>
Rückstellungen für kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	3,8	1,1
Sonstige Rückstellungen	35,4	41,3
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6,8	8,0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2,4	2,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128,4	140,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,0	4,0
Vertragsverbindlichkeiten	185,2	194,7
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12,2	14,8
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>378,2</b>	<b>406,6</b>
<b>Schulden</b>	<b>400,2</b>	<b>430,8</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.144,9</b>	<b>1.174,6</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen Euro

Q1 2022/23

Q1 2023/24

	Q1 2022/23	Q1 2023/24
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>154,8</b>	<b>208,3</b>
Umsatzkosten	-128,4	-186,0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>26,5</b>	<b>22,4</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3,2	-5,4
Vertriebskosten	-4,4	-4,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-7,6	-12,5
Sonstige Erträge	2,5	1,5
Sonstige Aufwendungen	-2,7	-2,5
<b>EBIT</b>	<b>11,0</b>	<b>-0,9</b>
Finanzierungserträge	2,5	6,4
Finanzierungsaufwendungen	-2,0	-0,7
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,5</b>	<b>5,8</b>
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)</b>	<b>11,5</b>	<b>4,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,1	-2,1
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>8,5</b>	<b>2,8</b>
Davon: Anteilseigner der thyssenkrupp nucera KGaA	8,5	2,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)	0,08	0,02
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien (in Mio. Stück)	100,0	126,3

# Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro

Q1 2022/23

Q1 2023/24

	Q1 2022/23	Q1 2023/24
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>8,5</b>	<b>2,8</b>
Anpassungen zur Überleitung des Nettogewinns/(-verlusts) zum operativen Cashflow:		
Latente Steueraufwendungen/(-erträge), netto	1,3	-1,1
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	0,9	1,3
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-	-
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
– Vorräte	-0,1	-14,7
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4,2	10,8
– Vertragsvermögenswerte	-6,2	-27,7
– Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,5	0,5
– Sonstige Rückstellungen	-4,6	3,1
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-0,3	9,7
– Vertragsverbindlichkeiten	16,4	9,7
– Übrige Aktiva/Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	11,5	15,6
<b>Cashflow aus operativen Tätigkeiten</b>	<b>23,5</b>	<b>10,0</b>
Ausgaben für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel	-	-0,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	-0,4	-0,6
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	-0,1	-
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und sonstiger langfristiger Vermögenswerte	0,0	0,0
Cashpool-Entnahmen (Einlagen)	-22,6	-0,3
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23,0</b>	<b>-1,5</b>
Tilgung aus Leasingverhältnissen	-0,6	-0,9
Kapitalbeschaffungskosten	-	-3,6
Dividendenzahlung an die Anteilseigner	-	-
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-0,6</b>	<b>-4,4</b>
<b>Zahlungswirksame Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-0,1</b>	<b>4,0</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,0	-0,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Berichtsperiode	27,3	767,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	27,2	770,3
Zusätzliche Informationen zu den im Cashflow enthaltenen Steuerbeträgen, die im operativen Cashflow enthalten sind:		
(Auszahlungen)/Einzahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3,1	-3,0
Zinseinzahlungen	1,5	6,0
Zinsauszahlungen	-0,0	-0,1

# Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

## Finanzkalender

15. Mai 2024 Halbjahresfinanzbericht 2023/2024

13. August 2024 Quartalsmitteilung 9M/Q3 2023/2024

17. Dezember 2024 Geschäftsbericht 2023/2024

## Herausgeber

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Voßkuhle 38, Harpen

44141 Dortmund

[www.thyssenkrupp-nucera.com](http://www.thyssenkrupp-nucera.com)

## Erscheinungsdatum

13. Februar 2024, 07.00 Uhr

## Kontakt

### Investor Relations

Telefon: +49 231 229 724 347

E-Mail: [ir@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:ir@thyssenkrupp-nucera.com)

### Kommunikation

Telefon: +49 172 149 25 42

E-Mail: [press@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:press@thyssenkrupp-nucera.com)

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Daher können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesem Finanzbericht explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die in diesem Finanzbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen werden nicht an Ereignisse oder Entwicklungen angepasst, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

## Rundungen und prozentuale Abweichungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsrate richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit Plus (+) bezeichnet, Verschlechterungen mit Minus (-). Bei sehr hohen positiven bzw. negativen Veränderungsrate ( $\geq 100\%$  bzw.  $\leq -100\%$ ) wird die Veränderungsrichtung durch ++ bzw. -- angezeigt.